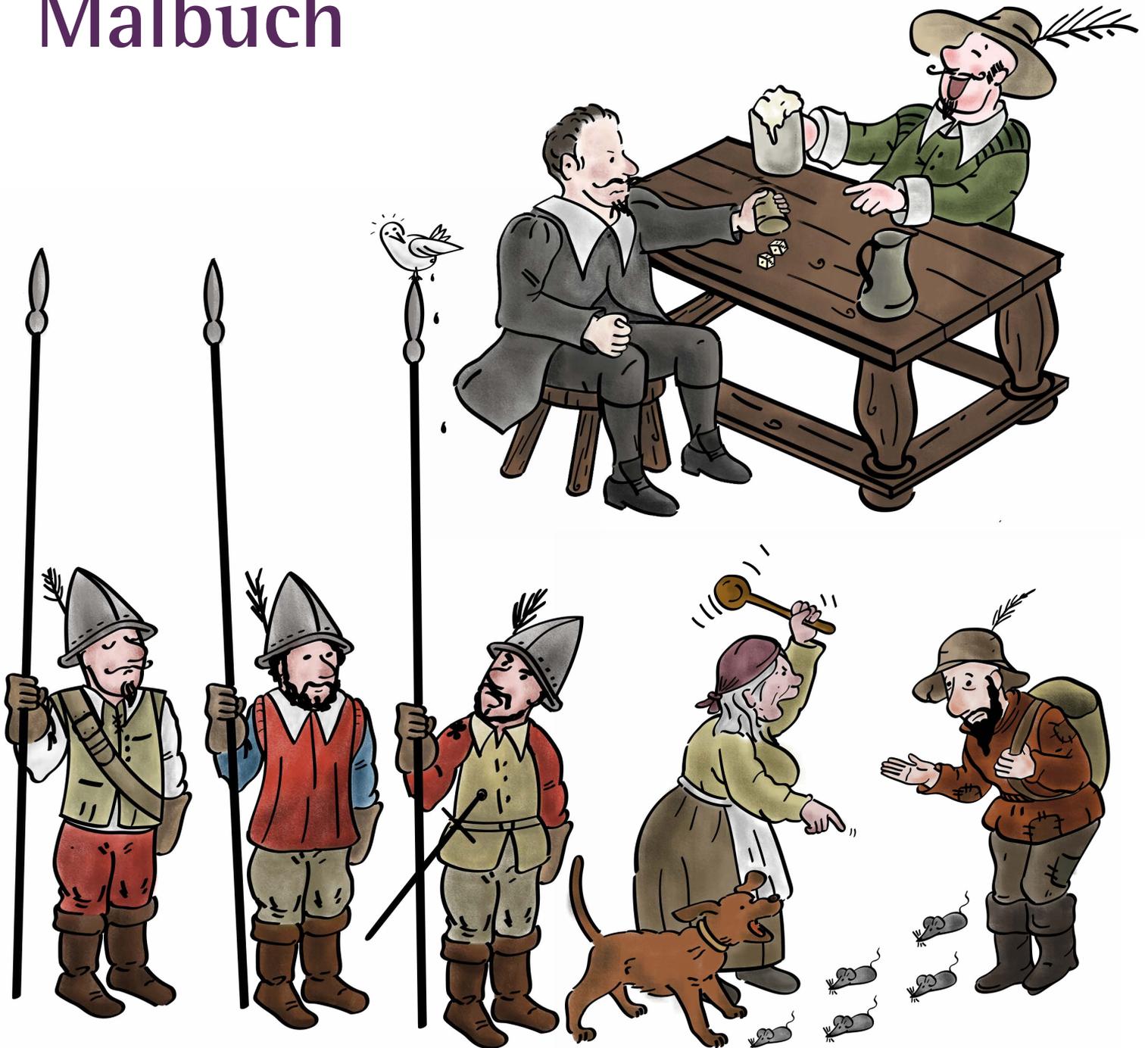




# Ach Gott gieb Fried

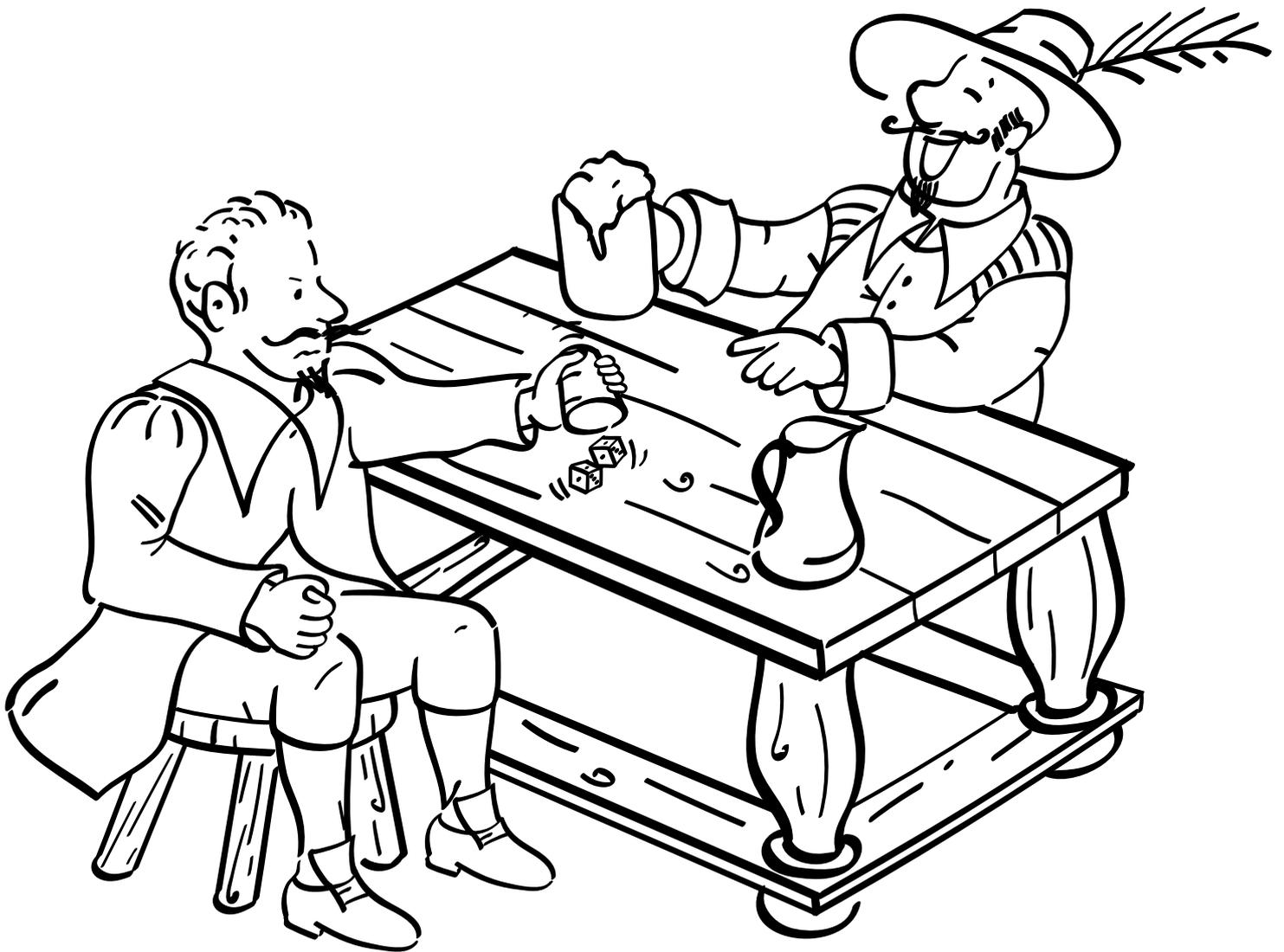
*Bürgermeister Leopolds Marktredwitz  
im 30jährigen Krieg*

## Das Bürgermeister Leopold Malbuch



## Die „Gäste“

Fremde Reiter nisteten sich in den Wohnungen der Bürger ein. Sie nahmen sich Bier, Essen und alle Wertsachen. Die Bewohner durften nichts sagen und mussten die Soldaten bei Laune halten.



# Franken und Mäuseplage

Um 1630 flohen viele Menschen vor dem Krieg aus dem Maingebiet ins Fichtegebirge, die Pfalz und nach Böhmen. Zur gleichen Zeit gab es aber auch eine Mäuseplage, die die Felder verwüstete. Die Einheimischen verdächtigten die „Franken“, sie hätten die Mäuse herbeigezaubert.



# Der Fuchs in der Stadt

Mehrfach verliefen sich Füchse in die Stadt. Abergläubische Bürger hielten das für Vorzeichen, dass große Not über Mark-tredwitz komme.



# Die „Schätze“ der Rawetzer

Im Stall standen Rinder, Schweine und Hühner.

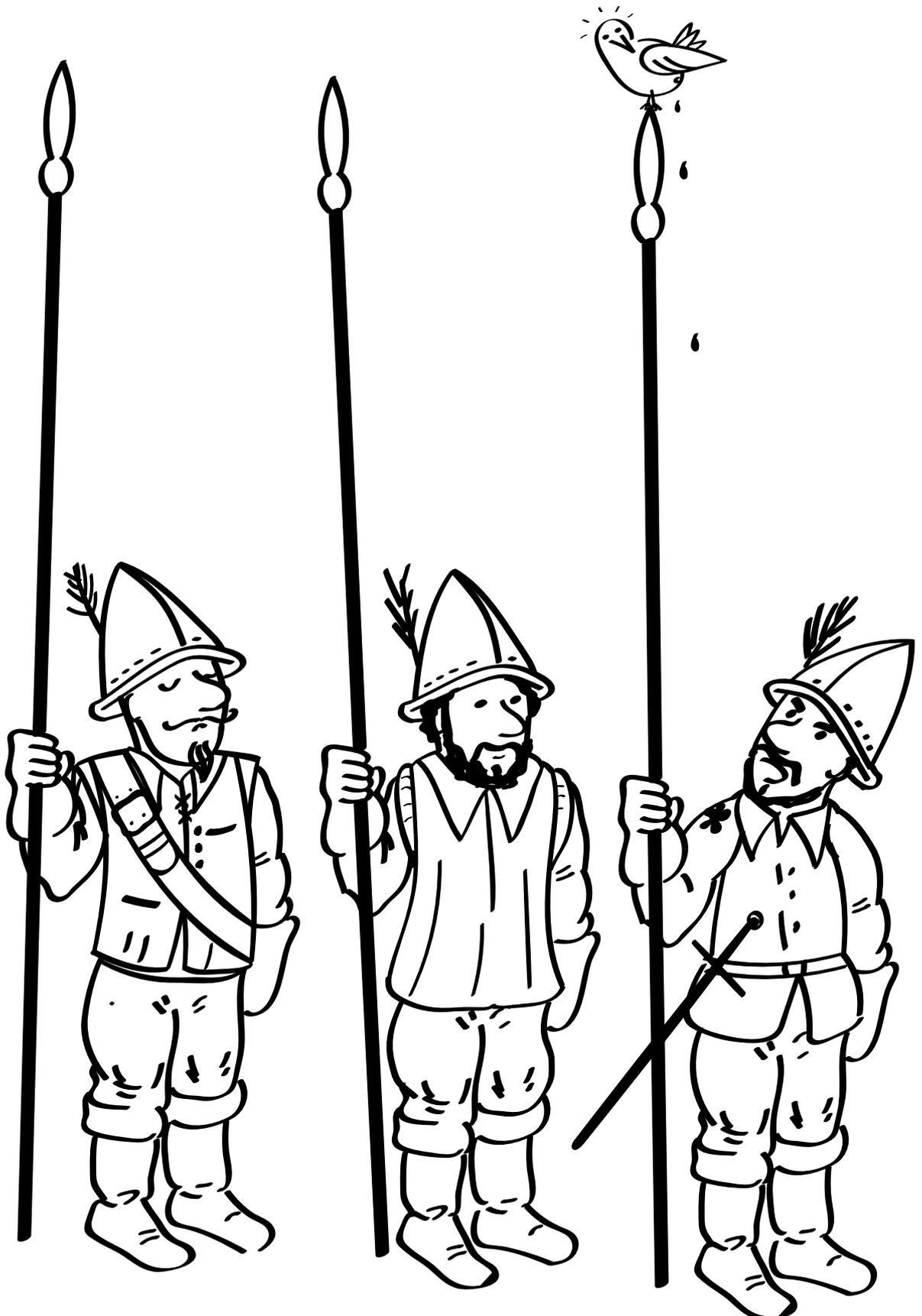
Im Keller lagerte Bier, Butter, Schmalz, Fleisch und Sauerkraut.

Unter dem Dach lagen Getreide und Handelsgüter, wie die großen Salzsäuben und anderes.



# Die Spießbürger

Die Bürger glaubten, sie könnten sich mit ihren Waffen selbst verteidigen. Gegen die modernen Soldaten der Fürsten konnten sie nicht bestehen.



# Bürgermeister Leopold bekommt ein Gesicht.

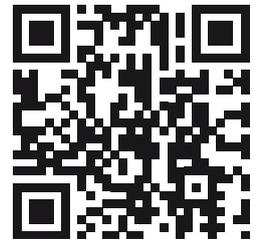
Der Mensch und Bürgermeister Johann Georg Leopold, bekommt mit diesem Projekt ein Gesicht. Bürgermeister Leopold war ein zutiefst religiöser, verantwortungsvoller, aber auch schlauer Mensch, der mit den wenigen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln seine Stadt durch die schweren Jahre des Dreißigjährigen Krieges manövriert.

Die Homepage [www.Buergermeister-Leopold.de](http://www.Buergermeister-Leopold.de) bietet einen leichten Zugang zur Geschichte Leopolds und seiner Stadt.

Touristen und Besucher der Stadt können sich dort informieren.

Auf den tieferen Ebenen der Seite finden sich dann Originaltexte, Zusatzinformationen und Quellen für Interessierte.

Die Website soll auch für den schulischen Unterricht in Geschichte und Heimatkunde genutzt werden können. Darum wurde bei der Gestaltung an Schulkinder gedacht. Material für die pädagogische Erschließung soll die Website ergänzen.



[www.buergermeister-leopold.de](http://www.buergermeister-leopold.de)

Illustration und Umsetzung von Kann Medien | [www.kann-medien.de](http://www.kann-medien.de)  
Im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinde Marktredwitz 2016

